

Zweite Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **22 (1900)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Der unlautere Wettbewerb in der jücherischen Gesehgebung“ lautet die Überschrift einer färslich in der „Neuen Zürcher Zeitung“ erscheinenden interessanten Abhandlung, welche sich mit den heutzutage überhand nehmenden, auf Täuschung des Publikums berechneten Reklamen beschäftigt und dieses unlautere Gebahren in gebührender Weise an den Pranger stellt.

Speziell das Gebiet der Nahrungs- und Genussmittel, auf dem die neuen Produkte fast täglich wie Pilze aus der Erde schießen, ist reich an zeitgemäßen Beispielen derartiger, die Allgemeinheit schädigenden Reklamen. Bietet das Geseh einen ziemlich weitgehenden Schutz gegen Nachahmung der äußeren Warenausstattung, so ist es leider fast machtlos gegen manche moderne Reklamenmaßnahmen, welche nach dem Prinzip aufgebaut sind, die Konkurrenzware — und dafür müssen gewöhnlich die langbestehenden und altbewährten guten Marken gewisser Specialartikel herhalten — so schlecht wie möglich zu machen, dagegen die Eigenschaften des eigenen Produktes in übertriebener Weise in das günstigste Licht zu stellen, wobei es mit der Wahrheit nicht immer allzu genau, meistens leider allzu ungenau genommen wird.

Ein frappanter Fall dieser Art ist in dem oben erwähnten Artikel der „Neuen Zürcher Zeitung“ citiert. Es handelt sich um eine vor kurzem entstandene Fleisch-Extrakt-Gesellschaft, welche darauf ausgeht, das bekannte, seit 35 Jahren bewährte Viebig's Fleischextrakt

aus der Gunst des Publikums zu verdrängen. Es werden dem in Rede stehenden, neuen, mit einem Phantasiennamen belegten Produkt in den Reklamen eine Anzahl Vorzüge — namentlich Eiweißgehalt und dementsprechend größere Nährkraft — zugeschrieben, welche in Wirklichkeit ebenso wenig bestehen wie die Nachteile, welche zu Ungunsten des Viebig'schen Fleischextraktes geltend gemacht werden. Unter anderem wird auch die Größe der Löpfe, das Gewicht und der Preis verglichen, dabei aber sorgfältig vermieden, zu bemerken, daß bei einem Artikel wie Fleischextrakt für die Wertbemessung weder Löffgröße noch Gewicht, sondern allein die Ausgiebigkeit im praktischen Gebrauch maßgebend ist, welche dem Konsumenten beweist, wie viel echtes, unverfälschtes Fleischextrakt in dem Produkt enthalten ist.

Die „Zürcher Zeitung“ bezeichnet die sämtlichen gegen das Viebig'sche Fleischextrakt gerichteten Argumente sehr treffend als „recht fadenstichtig“ und schließt diese Beobachtung mit den Worten: „Nehnlische Fälle wie der hier beschriebene werden noch oft vorkommen, und es wäre zu wünschen, daß der Angegriffene, der sich aus ethischen Gründen zu gleicher Kampfweise nicht entschließen kann, beim Richter Schutz fände; denn sicherlich ist eine solche Nachrede schlimmer als ein täppisches Draufschlagen.“

Ein möglichst weitgehender Gesehsschutz wäre gewiß erwünscht; bis wir aber soweit sind, thun die Konsumenten, und namentlich die hier in Betracht

kommenden, die Einkäufe befohlenen Hausfrauen, gut, sich selbst zu schützen, indem sie den überschuldunglichen Reklameanpreisungen derartiger Neuheiten gegenüber sich vorsichtig und zurückhaltend zeigen, dieselben nicht blindlings für bare Münze nehmen und sich mehr auf die langjährigen guten Erfahrungen verlassen, welche sie mit altbewährten Produkten gemacht haben. [173]

In allen Apotheken

finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 22 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 25 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit, Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.— [147]

Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Nervenschwäche (Nervasthenie).

Herr Professor **Dr. Ostrand** in **Basel** (Genl.) schreibt: „Dr. Gommel's Hämogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervennährungsmitel (brain-food) und gerade das Nützlichste zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. [1076]

Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900



graue oder rote Haare sät blond, braun oder schwarz färbend. Völlig unschädlich Jahrelang brauchbar. Stück 4 Fr.

durch **C. Nagel, Zürich I.** Gerechtigkeitsgasse 11. [48]

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN (EINZIGES SPECIAL-GESCHAFT DER SCHWEIZ) ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11. **Jordan & Co.**

Inhaber: **J. Nörr & J. Jordan.** Meterweise! Massanfertigung. [2898] Fert. Damen-Jaquette Costume von 30 Fr. an.

Die rühmlichst bekannten **Didierschen weissen, holländischen Gesundheits-Senfkörner** ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten des Blutes, des Magens, der Leber, Konstitutionen etc., können stets durch das unterzeichnete Depot bezogen werden. Prospekte gratis. Preis p. Schächtel netto 500 gr Fr. 1.75. **Adolf Lang, Lanz.**

Beste Bezugsquelle in superfein, garantiert echt Enzian, Kirschwasser, Wacholder, Doppelkummel etc. Prima Referenzen zu Diensten.

Hausmanns Malzextrakte und **Thymian-Malz-Extrakte**

Spezifisch wirksame Mittel bei **Husten, Keuchhusten, Heiserkeit** etc. [199]

Hausmanns Hecht-Apotheke (A.-G.) St. Gallen.

Du sollst nicht heiraten. Unübertrefflicher Schwank für 7 Damen. Verlag **J. Wirz, Grüningen (Nt. Zürich).** [69]

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme **bttö. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Marmeladen-Früchte (H 333 I) von [63] **Rooschüz & Co BERN** Feinstes Dessort! Ueberall erhältlich! Marmeladen-Früchte



Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten **Einbanddecken** als stets willkommenen **Hübsche passende Geschenke**

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „ 60
Koch- und Haushaltungsschule à „ 60

Prompter Versand per Nachnahme. [2597] Verlag und Expedition.

Trunksucht-Heilung. [2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. **Albert Werdli.** Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werdli. Militärstrasse 94, daher. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann: **Wolfsberger, Stellvert.** Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Tuchversandhaus SCHAFFHAUSEN **Müller-Mossmann.** [107]

Größtes Specialhaus der Schweiz. Niederlage bedeutendster Tuchfabriken. **Franko-Versand von Herrenkleider-Stoffen reinwoollen,** p. Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.60, 6.20 bis 15.— **halbwoollen,** p. Meter Fr. 2.—, 2.20, 2.60, 3.20, 4.50, 4.70 **Damenkonfektionsstoffe** v. Fr. 2.40 an. **Stets das Neueste der Saison.** Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

Für die glückliche Heilung meines qualvollen Magenleidens spreche ich Herrn Bopp meinen tiefgründlichen Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versendet **J. S. Bopp in Helde, Soltau,** auf Bestellen gratis. [2777] Pfarrer Reinmann, von Wallbach-Obermumpf, Kaufenburg, Wargau.

Ceylon Tea sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ „	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2682] **Carl Osswald, Winterthur.** Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Unübertroffen ist bis jetzt Prof. **Dr. Liebers** echtes **Nervenkraft-Misier.** Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche **Ratgeber**, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. **Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steebikon.** Depots in allen Apotheken St. Gallens, der Schweiz u. Ausland. [132]

VIKING sterilisierte & kondensierte Milch ohne Zuckerzusatz von HENRI NESTLÉ
Verkauf in Apotheken,
Droguerien und
Spezereihandlungen

Für jedermann

Tomaten-Konserven, schwarz, in Stücken von 1 kg	Fr. 1.40
rot, in Schachteln von 5 bis 200 gr per 1 kg	1.30
Kondensierte Tomaten in Schachteln von 1 kg das Stück zu	1.40
" " " " " 400 gr " " " "	1.65
" " " " " 200 " " " " "	1.35
Nizza-Ölivenöl in Gefässen von 5, 10 und 20 kg, per 1 kg	1.80
Barbera-, Nebiolo-, Anli-, Chiantino- und Sante-Weine, in Kist. v. 6 Flasch. d. Kiste zu	8.40
Wermuth di Turino Kistchen von Fr. 6.60 das Kistchen	
Grappa di Piemonte 6 Flaschen " " " " 10.80	
Marsala à je 1 Liter " " " " 9.00	
Virginia-Cigarren Ia 25 Fr.; IIa 21 Fr. das Tausend. Toscaui-Cigarren Ia 30 Fr. das Tausend	2638

liefert gegen Nachnahme franko Domicil

Das Landesproduktengeschäft F. Badaracco, Lugano.

Bestere Korsett-Ersatz: „Patent-Büstenhalter und Khiva.“

Nach Begutachtung ärztlicher Autoritäten sind „Khiva“ + 16500 und Büstenhalter + 6264 der beste und unübertroffene Ersatz für das gesundheitsschädliche und unbequeme Korsett.

„Khiva“ ist in allen Teilen dehnbar ohne Gummi! „Khiva“ gibt eine tadellose, elegante Figur! „Büstenhalter“ gibt absolute Behaglichkeit. „Büstenhalter“ weil verstellbar, erfordert kein Einschnüren mehr und gibt stets natürliche, schöne Form. Diese Vorzüge besitzt nur

„Schindlers Patent-Büstenhalter.“ Direkt zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz: **Peters & Co., Zürich V, Eidmattstrasse 57.** Prospekte gratis. Versandhaus I. Artikel der Gesundheitspflege. Engros-Versand. In St. Gallen Depot bei Frau P. Krähenbühl, Gallusstr. 41.

Bitte, lesen Sie!

Welch' wohlthätigen und überaus günstigen Einfluss

Okie's Wörishofener Tormentill-Seife

auf Haut und Teint ausübt, das zeigt uns nachfolgende Mitteilung:

Vor einigen Jahren empfahl ich einer jungen Tochter, welche dick voll Märzflecken war, **Okie's Wörishofener Tormentill-Seife** zu gebrauchen. Nach längerer Abwesenheit von hier besuchte sie mich letzten Mittwoch wieder. Ich traute meinen Augen kaum und musste sagen: Ist es möglich, dass Sie durch den Gebrauch der Tormentill-Seife solch **feine, weisse, völlig fleckenlose** Haut bekommen haben! Ja! erwiderte sie glücklich; ich habe mich täglich drei- bis viermal damit gewaschen und bin ein Zeugnis von der Heilkraft der Tormentill-Seife.

Obermeilen (Kt. Zürich). Luise Ehrensperger.

Überall zu haben à 60 Cts.

Generalvertreter: **F. Reinger-Bruder, Basel.**

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

A. Rebsamen, Rütli (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig. Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55
St. Gallen: Metzgergasse 25

TORIL

Seitensmarke.



Fleisch-Extract

enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Extrakte und in allen besseren Drogen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Generalvertrieb: **Alfred Joël, Zürich.**

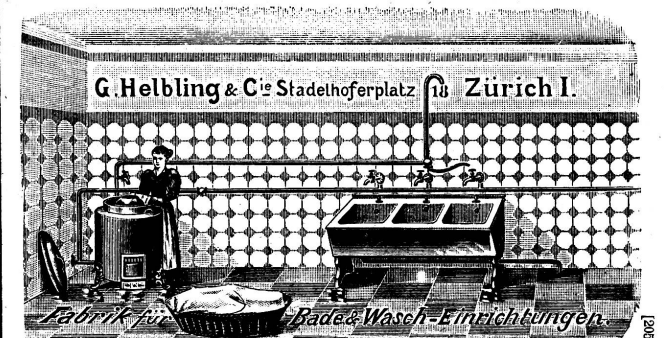
Das Neueste in der Heilwissenschaft ist die elektrische Behandlung

durch das Mittel des galvanischen Stroms. Der Apparat „Elektra“ ermöglicht die Entnahme der nach Bedarf selbst auf feinste zu regulierenden elektrischen Kraft, um die organische Thätigkeit zu beleben, die Selbstheilkraft zu befördern und das Gleichgewicht in den körperlichen Verrichtungen wieder herzustellen. Die „Elektra“ ist der beste Gesundheitswächter und zuverlässigste Hausdoktor. Näheres in der Schrift: „Der elektrische Hausarzt.“ Kurze Anleitung zur neuen, durchaus schmerzlosen elektrischen Selbstbehandlung von J. P. Moser in St. Johann-Saarbrücken (Rheinpreussen). [2634]

Preis Mark 1.50.

Der klugen Hausfrau wird ein Versuch zeigen, dass **Fleischbrühesuppen** öfter die natürlichsten, schmackhaftesten, kräftigsten und vorteilhaftesten fertigen Suppen geben. **Herz's Herz's** Kinder-Hafermehl, Haferflocken, Rizzena, Cerealine von unübertroffenem Wohlgeschmack sind. [45]

Bitte, meine Marken überall und ausdrücklich zu verlangen. **M. Herz's Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee.**



Tellfaden.



Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [2176]

Bettnässen, Gesichtsausschlag.

An Bettnässen, Blasonschwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Mitessern leidend, wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesen chron. Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hiemit bestätige. St. Wendel, den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 13. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter. — Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz). [2701]



Droguerie in Stein (St. Appenzel) versendet, so lange Vorrat, 1899er **5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienenhonig** per Post franko à Fr. 4. 90.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger

Ennenda.

PATE ÉPILATOIRE DUSSEY zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: **50 jähriger Erfolg.** (Für das Kino, 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10 fr. gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE (20')**, DUSSEY, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris. [15841]